

Hochwertige Inhalte einfach und strukturiert erstellen

Über die Friedrich-Schiller-Universität Jena

Jenas Wissenschaftsstruktur gleicht einem Spinnennetz, in dessen Zentrum sich die Friedrich-Schiller-Universität befindet. Von ihr gingen im Jahrdutzend nach der Wende die wichtigen Impulse aus, um die heutige „Boomtown“ Jena zu errichten. Die Universität schaffte die Voraussetzungen, dass sich zahlreiche weitere wissenschaftliche Einrichtungen und Firmen an der Saale ansiedelten – durch Personal- und/oder Know-how-Transfer. Möglich war und ist dies durch das breite Fächerspektrum von Thüringens einziger Volluniversität.



Die Jenaer Universität ist interdisziplinär – und international, denn ihr Netzwerk reicht längst weit über Jena, Thüringen und Deutschland hinaus. Jährlich lernen rund 18.000 Studierende bei über 300 Professoren an den zehn Fakultäten.

„Die Erneuerung der technischen Basis war nach kurzer Zeit abgeschlossen. Die Umsetzung des neuen Redaktionsvorganges allerdings ist ein fortlaufender Prozess, der viel unternehmensinterne Arbeit erfordert. Durch die einfache Handhabung von EGOTEC - als größten Vorteil dieses Systems - sind unsere Mitarbeiter heute in der Lage, schnell und unkompliziert Inhalte zu publizieren. Dadurch gewinnt unser Webauftritt an Aktualität und Kontinuität.“

Kai Friedrich, Technischer Redakteur des Referats Presse- und Öffentlichkeitsarbeit an der Friedrich-Schiller-Universität Jena

Ausgangssituation

Nach außen präsentiert sich die Friedrich-Schiller-Universität Jena auf mehr als zwanzig unterschiedlichen Webservern. Diese werden von den verschiedensten Mitarbeitern betreut, stellen unterschiedlich gegliederte Informationen zur Verfügung und orientieren sich alle an voneinander abweichenden Gestaltungsmerkmalen. Ziel der Neugestaltung sollte also die Vereinheitlichung der Informationsstruktur sowie die Durchsetzung eines einheitlichen Erscheinungsbildes sein. Für den Erfolg eines Webauftrittes sind die Qualität und die Aktualität der Inhalte verantwortlich. Weitere Erfolgsfaktoren einer Webseite sind die Übersichtlichkeit der Konzeption und die einfache Pflege der Inhalte, die Qualität des verwandten technischen Systems und die Integration vorhandener Systeme. Das vielfältige Informationsangebot der Friedrich-Schiller-Universität sollte außerdem für die User so aufbereitet werden, dass ohne Kenntnis der Universitätsstruktur die erwünschten Inhalte problemlos gefunden werden.

Die Universität Jena versucht mit ihrem neuen Informationsangebot im Inter- und Intranet die Vorstellung von einer innovativen, gut strukturierten und abwechslungsreichen Webseite zu verwirklichen. Das Informationsangebot soll auf aktuelle Webtechniken setzen und für zukünftige Entwicklungen offene Schnittstellen bereithalten.

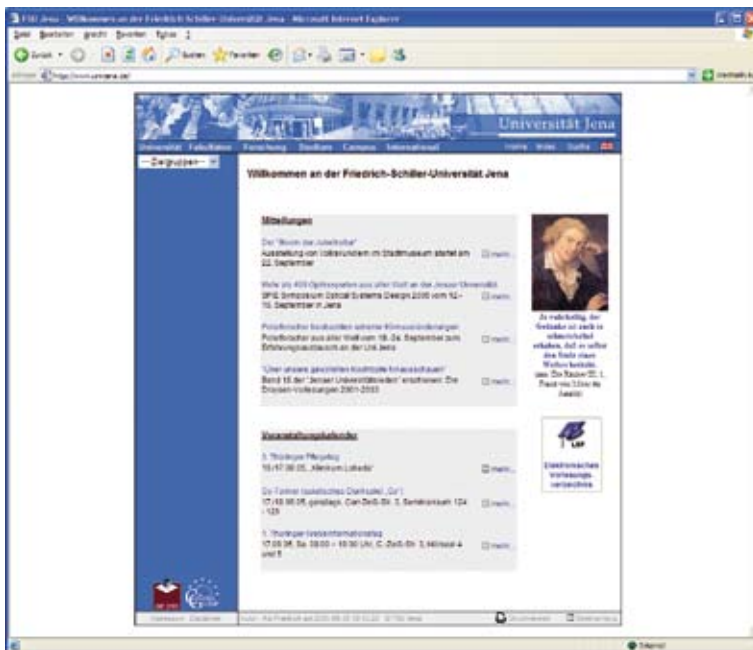
Ein weiteres Ziel ist die Umsetzung eines einheitlichen Erscheinungsbildes der Universität. Dabei müssen die Faktoren dezentrale Lage der Standorte und verteilte Zuarbeit einer großen Zahl von Mitarbeitern in unterschiedlichen Verantwortungsbereichen beachtet werden.

Durchgängige
Navigationsstruktur

Einfache Pflege der
Inhalte von verteilten
Standorten

Ziele der Neugestaltung

- einheitliches Layout und gleichwertige Bereitstellung der Informationen aller Einrichtungen der Universität
- Suchbarkeit innerhalb aller Informationen
- Zuordnung der Herkunft der Dokumente
- Lizenzierung der Zugriffsmöglichkeiten
- Raschere Publikation
- Interaktion, Kommunikation der Nutzer



www.uni-jena.de
9 Millionen Seitenabrufe pro Monat

Einfache Bedienung

Günstiges
Preismodell

Ansprechendes
Schulungsmodell
(„train the trainer“)

Auswahlverfahren

Etwa 40 Anbieter wurden unabhängig vom Preis ihrer Systeme angeschrieben und ihre Reaktionen bewertet. Neben diesem Anschreiben erfolgte eine öffentliche Ausschreibung, welche den Kauf eines CMS zum Inhalt hatte. Von rund der Hälfte der angeschriebenen Hersteller gab es kein Feedback. Alle Antworten auf Anschreiben und Ausschreibung wurden ausgewertet und verglichen.

Auf allen Systemen wurden zwei Nutzer mit unterschiedlichen Rechten angelegt, ein Administrator und ein Redakteur. Vom Administrator wurde im entsprechenden Corporate Design das Template für eine neue Seite erstellt. Der Redakteur musste dann in das Layout zwei Kategorien mit zugehörigem Inhalt einfügen und jeweils noch eine Unterkategorie anlegen. Eine der Kategorien wurde für alle Surfer freigeschaltet, die andere sollte einer eingeschränkten Nutzergruppe vorbehalten bleiben. Mit dieser Minimalsite wurden dann Datenablage, Indizierung, Navigation und weitere in den Systemen vorhandene Module geprüft.

Ziel dieses Testaufbaus war es, zu erfahren, wie die Templatedateien aufgebaut sind, wie Layout, Funktionalität und Datenablage voneinander getrennt sind und wie intensiv sich die Erstellung und Ablage von Daten für die Redakteure gestaltet.

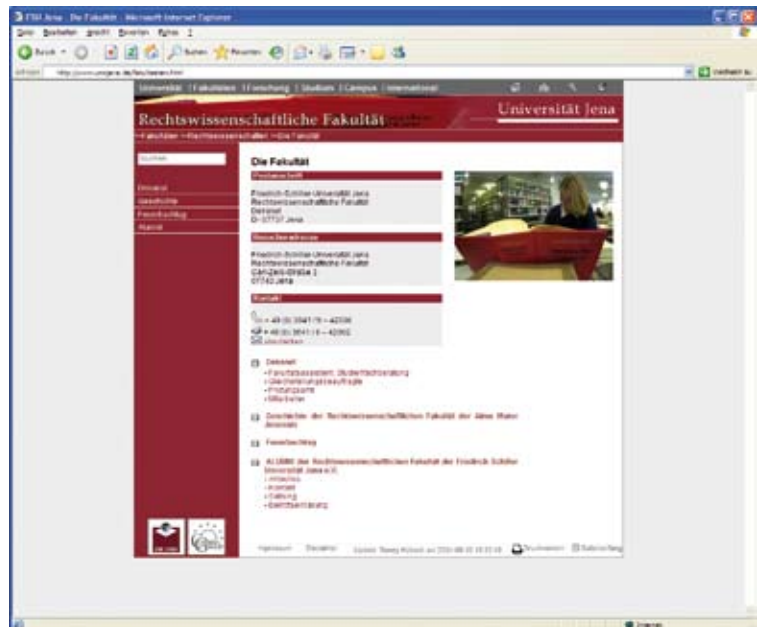
Besonders gefallen haben bei EGOTEC die übersichtliche Arbeitsumgebung, die klare Strukturierung der Module und die einfache Bedienung. Die Erstellung der Templates und die Eingabe von Inhalten in EGOTEC war auch ohne vorherige Schulung und Handbuch realisierbar. Besonders wichtig erscheint dieser Punkt vor dem Hintergrund der zu erwartenden laufenden Kosten und der schnellen Akzeptanz des Systems bei unseren Mitarbeitern.

Der Einsatz der bekannten Open Source Programmiersprache PHP ist ein weiterer Vorteil des Systems.

Nach diesen Tests gab es mit den verbliebenen Herstellern Lizenzverhandlungen. Unser Ziel war eine einmalige Investitionssumme für unbegrenzte Nutzer und Zugriffe sowie ein der Abschluss eines Wartungs- und Supportvertrages.

Eine weitere nicht zu vernachlässigende Rolle spielt das Schulungssystem der Firma, durch das uns nicht permanent weitere Kosten entstehen sollten.

Universität Jena International



Lösung

Die Definition der Ziele, die nach einer intensiven Bestandsaufnahme von Inhalten, Struktur und Redaktionsvorgang erstellt wurde, führte zu der Entscheidung, dass die neue Internetseite mit einem Content Management System umgesetzt werden sollte. Die Friedrich-Schiller-Universität Jena hat sich für den Einsatz von EGOTEC entschieden.

Die Entscheidung für EGOTEC fiel aus mehreren Gründen. Die Arbeitsoberfläche ist intuitiv zu bedienen, so dass schnell Ergebnisse „sichtbar“ werden. Unsere Mitarbeiter können nach kurzer Schulung selbst mit der Erstellung von Content beginnen.

Von Anfang an wurde auf Neuaufbau und Neugliederung unseres Webangebotes gesetzt. Alte Seiten brauchten nicht übernommen zu werden, da diese weiterhin auf dem bisherigen Webserver zur Verfügung stehen. Redaktions- und Liveserver wurden neu installiert. Der Serverabgleich erfolgt einmal täglich, kann aber auch jederzeit manuell gestartet werden.

Design und Templategestaltung wurden von uns selbst vorgenommen, hierzu wird auf handelsübliche HTML-Editoren (Home Site) zurückgegriffen.

Flexible Designgestaltung basierend auf Internetstandards

Durch getrennten Redaktions- und Liveserver hochverfügbar

Performance durch intelligentes Caching

Projekthighlights

- Hochverfügbarkeitscluster aus Live- und Redaktionsserver
- Browserunabhängigkeit
- Rollenmodell: komplexer als in jeder sonstigen Webredaktion - ein User kann in unterschiedlichen Gruppen unterschiedliche Rollen ausüben,
- Einbindung verschiedener Intranetgruppen mit Lese- und/oder Schreibrechten

Daten und Fakten	
Kunde:	Friedrich-Schiller-Universität Jena
URL:	www.uni-jena.de
Launch der Site:	21. Oktober 2002
Redaktions-Server:	1 CPU Pentium III 1 GHz, 512 MB Hauptspeicher, Red HatLinux 7.3
Live-Server:	1 CPU Pentium III 1 GHz, 512 MB Hauptspeicher, Red HatLinux 7.3
Zugriffe:	über 50.000 Seitenaufrufe pro Tag (Semesterbeginn max. 30.000 pro h), bei denen 1GB an Daten abgerufen werden
Nutzer:	200 Redakteure in 131 Gruppen 20.000 Intranetnutzer
Datenvolumen:	1GB

Über EGOTEC

Die EGOTEC GmbH hat sich seit 1999 im deutschsprachigen Content Management Sektor mit dem Enterprise Content Management System EGOTEC etabliert. Zu den Kunden zählen heute mehr als 150 Unternehmen und Organisationen, die mit EGOTEC ihre Websites und Intranets verwalten.

Der Firmensitz von EGOTEC befindet sich in Mosbach (Baden-Württemberg). Das Unternehmen ist über Vertriebspartner neben Deutschland in der Schweiz, Österreich und Luxemburg vertreten.

Durch den direkten Kontakt zwischen Kunde und Softwarehersteller werden praxiserprobte Lösungen erstellt. Die Produktpalette rund um EGOTEC wird ständig anhand von Kundenanforderungen erweitert, die in das Standardprodukt einfließen. Kundenwünsche, die für die Allgemeinheit relevant sind werden in Folge-releases des Content Management Systems EGOTEC integriert. „Wir entwickeln Produkte an den Bedürfnissen unserer Kunden.“

EGOTEC GmbH
Alte Neckarelzer Str. 24
D-74821 Mosbach
Germany

Tel +49 62 61 / 67 43-0
Fax +49 62 61 / 67 43-29

info@egotec.com
www.egotec.com